



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der RadSPORTler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[RadSPORTtraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Aktiv und flexibel

PSV- RadSPORTler nutzen die verschiedenen Möglichkeiten, ihre Fitness auch nach der Saison zu wahren oder eventuell noch weiter auszubauen.

Ab Ende Oktober treffen sich montags um 17:30 im Sportstudio GO Sports, Raiffeisenstr. 16, Iserlohn, Aktive um unter fachlicher Anleitung, auf Standrädern den Puls hochzutreiben und die Muskulatur zu trainieren.

Simuliert werden unterschiedliche Streckenprofile und Anforderungen. Gemeinsamkeit und Gruppendynamik lassen 60 bis 90 Minuten schnell vorbei gehen.

Einsteiger, die auch nur mal ausprobieren wollen, können montags mit hinzu kommen. Eine vertragliche Bindungspflicht besteht nicht.

Mehrere PSV- RadSPORTler treffen sich zusätzlich an weiteren Tagen im Sportstudio oder fahren zusätzlich draußen in der „winterfesten“ Gruppe mit Rennrädern oder Mountain Bike.

Auch hier steht das gemeinsame „WIR“ im Vordergrund.



SchießSPORT



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Weihnachtsfeier 2015

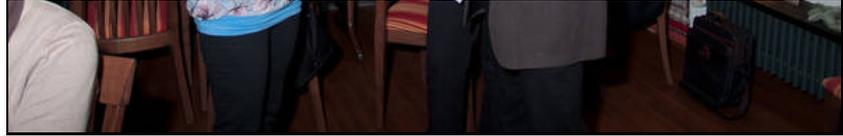


Gute Saisonbilanz der PSV-Radsportler

Auf ein insgesamt gutes Jahr 2015 blickten die Radsportler des Polizeisportvereins Iserlohn im Rahmen ihrer Jahresabschluss- u. Weihnachtsfeier zurück. In gemütlicher Runde ließen die mehr als 40 Radsportler die vergangene Saison noch einmal Revue passieren. Höhepunkte der Saison waren die eigenen Veranstaltungen wie die Winterbike-Trophy mit über 550 Teilnehmern, die Vereinsmeisterschaften und die leider aufgrund des Regenwetters nur mäßig besuchte Radtouristik. Die Abteilungsleiter Barbara Schyma und Heinz-Dieter Klusmann stellten noch einmal den großen Einsatz der Organisatoren und Helfer heraus.

Auf der Jahreshauptversammlung im April gab es Wechsel auf verschiedenen Positionen, da einige Mitglieder auf eigenen Wunsch aus der Vorstandsarbeit ausschieden. Für Erich Bönsch übernahm Heinz-Dieter Klusmann den Vorsitz der Abteilung. Conny Bahlmann kümmert sich für den nicht wieder angetretenen Udo Anders um Trikots und Material und Ernst Roll zusätzlich um die Pressearbeit (bisher Patrick Kurreck). Jens Schirmer arbeitete sich in die Verwaltung der Homepage ein. Da auch Gaby und Peter Rentel aus gesundheitlichen Gründen unsere RTF nicht vorbereiten konnten, bildete sich ein Team um Barbara Schyma mit Christine Wiesenberg, Udo Appel, Jens Schirmer, Michael Göllner, Peter Brenken und Rainer Bendik, das diese Arbeit hervorragend meisterte.





Die Sportlerinnen und Sportler wurden für die im laufenden Jahr erbrachten besonderen Leistungen mit Urkunden und einem kleinen Präsent geehrt. Vereinsmeisterin der Radtouristikfahrerinnen wurde Karla Oertel mit 111 Punkten und 4123 km vor Gaby Rentel (3001 km) und Barbara Schyma (2758 km).

Bei den Männern siegte Udo Appel mit 144 Punkten und über 4927 km vor Wolfgang Oertel (4056 km) und Martin Schneider (3300 km). Insgesamt absolvierten die 23 Wertungskartenfahrer ein Streckenpensum von mehr als 51000 km allein bei Radtouristikfahrten.

Bei den Vereinsmeisterschaften siegten bei den Frauen Christine Wiesenberg und bei den Männern Martin Schneider, der die fast 10 km lange Bergstrecke in 24:59 min bewältigte und dafür den von Peter Pütthoff gestifteten Wanderpokal erhielt. Er verwies Bodo Kath mit 25:51 min und Udo Appel mit 26:05 min auf die Plätze.

Durch überregionalen Einsatz hoben sich u. a. Ingmar und Heinz-Dieter Klusmann (Dolomiten-Marathon), Udo Appel (Nürburgring, Sauerland-Extreme, Hockenheimring), Bodo Kath (Wuppertal und Cross in Hürth) sowie Patrick Kurreck und Kai Markmann als Teilnehmer des German Cycling Cups hervor.

Am 23. August starteten gleich 6 Fahrer bei den 20. Hamburg Cyclastics auf der Mitteldistanz über 106 km mit Schnitten von 34,5 bis 38,9 km/h. Das waren Nils Adolf, Patrick Kurreck, Kai Markmann, Eduard Schenk, Ingmar und Heinz-Dieter Klusmann. Eduard Schenk wurde eine besondere Ehre zuteil: er startete zum 10. Mal und gehört damit zum exklusiven so genannten Cyclclub, dessen Mitglieder mit einer festen goldenen Startnummer für die folgenden Teilnahmen ausgestattet sind.

Weitere besondere Ereignisse waren das gemeinsame Trainingslager auf Mallorca, die Teilnahme an der „Hel van Twente“ unseres niederländischen Partnervereins in Almelo, die Saisonöffnungs- und -abschlusstour sowie die gemeinsame Fahrt nach Soest.



Vorausschauend bleibt anzumerken:

Die neue Saison 2016 beginnt diesmal am 28. Februar 2016, wenn die Radsportabteilung zur „8. Iserlohner- Rad-Country-Touren-Fahrt“ nach Iserlohn-Kalthof einlädt. Wie in diesem Jahr werden über 500 Teilnehmer erwartet.

Weitere Fotos sind [hier](#) zu finden.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel
Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergzeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Ein Bergischer Hammer in Bronze für den PSV

Bodo Kath in Wuppertal und beim Cross in Hürth erfolgreich

Bodo Kath hat beim „Bergischen Hammer“, einem Cross-Triathlon in Wuppertal, in der Mixed-Staffel als Radfahrer zusammen mit Frauke Kraatz (Ratingen) und Sascha Voetee (Alpen) am Sonntag, den 20.09.2015, den 3. Platz belegt. Teilgenommen haben insgesamt 450 Teilnehmer, davon 28 Mixed-Staffeln. Für den Wettbewerb über 750 m Schwimmen, 27,6 km Radfahren im Staatsforst Buchholz und 10 km Laufen benötigte das Team 2:25:17 h.

Frauke Kraatz legte mit der besten Schwimmleistung aller 53 Staffelteilnehmer die Grundlage für den Erfolg und konnte als Dritte übergeben. Lediglich auf dem 500m langen Weg vom Freibad zur Wechselzone wurde sie noch von zwei Männern überholt. Bei trockenem Wetter, aber noch feuchter und stellenweise rutschiger MTB-Strecke im Wald und nach der Überwindung von 670 Höhenmetern konnte Bodo Kath als 3. an Sascha Voetee übergeben, der die Position auf der Laufstrecke verteidigen konnte.

Die MTB-Strecke durfte dabei auch mit einem Querfeldeinrad befahren werden. Als Pokal wurde ein bronzen gefärbter Hammer übergeben.



Weitere Fotos sind bei der [Westdeutschen Zeitung](#) zu finden.

Außerdem nahm Bodo am 14. November am Raiba – Cross in Hürth-Kendenich teil. Die Radsportfreunde Kendenich hatten einen schönen 2,5 km langen Kurs aufgebaut, der bei fast trockenem Wetter und 10 Grad gut zu befahren war. Kurvenreichen Waldwege, lange gerade Feldwege, einen kurzen Steilhang, der gerade noch so bergauf gefahren werden konnte, und eine selbstgebaute Treppe im Wald waren zu einer schön zu fahrenden Runde zusammengestellt.

Sein persönlicher Favorit war der „Sandkasten“: An einem Klettergerüst war der Spielsand mit naturbelassenen Baumstämmen eingefasst, die zur Hälfte in der Erde versenkt waren, so dass man zum Einstieg und zum Ausstieg jeweils den „halben“ Baumstamm überspringen musste, was die ersten 3

Runden auch noch gut geklappt hat, danach war die Sandkuhle so weit ausgefahren, dass man sich einen anderen Weg durch das Hindernis suchen musste. Abspringen und Laufen wäre vermutlich schneller gegangen, aber die meisten Fahrer wollten ja Querfeldein fahren und nicht laufen. Und ob das Ziel ein paar Zehntel früher oder später erreicht wurde, spielte bei dem Rennen keine Rolle.

Bodo platzierte sich am Ende nach 5 Runden als Zehnter.



[Hier](#) befinden sich noch weitere interessante Bilder vom Querfeldeinrennen.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Schöner Saisonabschluss mit Ausfahrt zur Möhnetalsperre

Pünktlich zum alljährlichen Saisonabschluss gab es nach den vergangenen trüben Tagen gutes Wetter für die Radsportlerinnen und Radsportler des PSV Iserlohn. So trafen sich fast 40 Mitglieder zum gemeinsamen Foto am Heidebad. Nach kurzen einführenden Worten durch die Abteilungsleiterin ging es auf die wieder von Peter Pütthoff geplante Strecke.



Zunächst gemeinsam führte die Strecke durch das Industriegebiet in Sümmern über Böisperde zur Ruhr in Fröndenberg. Hinter dem Ortsausgang trennte man sich in zwei Gruppen auf. Der Teil mit den immer noch auf Höhenmetern Hungrigen fuhr dann rauf zum Haarstrang und dann über Bremen bis hin zum Bismarckturm oberhalb von Soest. Der andere Teil folgte weiter der Ruhr nach Neheim und dann dem Möhnetal in nicht minder zügiger Fahrt zur Möhnetalsperre.



Dort trafen sich alle wieder unterhalb der Staumauer im Café Logo. Dort war bereits der Kaffee und leckerer Kuchen aufgetischt worden. Nach dieser Stärkung ging es dann zurück zum Heidebad.





Da die Straße zur Talsperre gerade für den Autoverkehr teilweise gesperrt ist, konnte dort sogar noch etwas entspannter gefahren werden.



Je nach Strecke standen am Ende dann 80 km oder 90 km auf dem Tacho. Anschließend bestand im Vereinslokal "Heidebad" noch die Möglichkeit gemeinsam die Saison ausklingen zu lassen. So wurde auf der Tour oder später im "Heidebad" viel gefachsimpelt, ein Rückblick auf die vergangene Saison geworfen oder schon Pläne für die kommende geschmiedet. Ganz nach dem Motto: Nach der Tour ist vor der Tour. Unter anderem laufen schon intensiv die Vorbereitungen für die Ende Februar stattfindene [Radsport-Country-Touren-Fahrt \(RCTF\)](#), die den Abschluss der ["Westfalen-Winter-Bike-Trophy"](#) bildet.

Insgesamt war es eine schöne Abschlussfahrt, bei der jeder auf seine Kosten kam.

Einige weitere Impressionen sind im [Webalbum](#) hinterlegt.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Der Kampf gegen die Uhr

September 27, 2015

Und wieder einmal hieß es ab auf's Rad und von der Untergrüne rauf zum Hegenscheid. Zwei Frauen und 13 Männer gingen auf die bekannte Strecke, um sich untereinander und v. a. gegen die Uhr zu messen. Die frischen Temperaturen störten bei sonst bestem Wetter kaum, den Startern wurde eh schnell warm. Zusätzliche Anfeuerungshilfe kam von den etlichen PSVer'n und Gästen, die an der Strecke verteilt standen.



Erneut waren auch einige Gäste am Start, die auch wieder den Tagessieg errangen. So wurde Michael Paape mit fast einer Minute Vorsprung vor Dr. Frank Nobis Erster. Dritter und damit bester PSVer wurde Martin Schneider, der damit seinen Titel als Vereinsmeister verteidigen konnte.





Bei den Frauen siegte erwartungsgemäß souverän Verena Walter mit deutlichen Vorsprung vor Christine Wiesenberg. In der gemischten Wertung belegt sie damit den dritten Rang. Als Resumee von diesem Jahr wurde klar, dass eine Zeit unter 24min zu fahren ist, um auf das Podest der Gesamtwertung zu gelangen. Damit sind die Trainingsziele für's nächste Jahr klar.



Zum Abschluss versammelten sich alle zum gemeinsamen Frühstück im Flugplatzrestaurant. Rund 50 Vereinsmitglieder und Gäste zeigen, dass unser Bergzeitfahren ein wichtiger Termin

im Sportkalender geworden ist.

Fotos von der Strecke und Zielbereich (ein paar Serienaufnahmen)

© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel
Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer
Saisonabschlussfahrt
Bergzeitfahren](#)

[Cyclassics in Hamburg](#)

[Neues von der
„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach
Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim
Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz
Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015
Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015
Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Jubiläum: 20 Jahre Europas größtes Jedermannradrennen am 23. August 2015 in Hamburg

Zum Beginn im Jahr 1996, veranstaltet als HEW-Cyclassics, war das Hamburger Radrennen für Profis und Jedermann immer ein Höhepunkt in der laufenden Radsportsaison. Auch in diesem Jahr starteten ca. 18.500 Jedermannen zur 20ten Auflage der Vattenfall-Cyclassics.

Gleichzeitig wurde Deutschlands einziges Profiradrennen der UCI World Tour 2015 ausgetragen. Weltpremiere für die Profis war der Start in Kiel von einer Stena-Line-Fähre. Aus dem mit 20 international besetzten Mannschaften konnte der deutsche André Greipel nach 221km als Sieger jubeln.

Für die Jedermannen war Start und Ziel in der Hamburger Innenstadt. Die 55km-Runde war als Westschleife unverändert. Die 100km-Mitteldistanz, als Südschleife ausgetragen, führte gemeinsam mit den Teilnehmern der 155 km-Langdistanz durch den ehemaligen Freihafen in Richtung Niedersachsen. Nach ca. 10km erfolgte die Überfahrt über Hamburgs Wahrzeichen - der Köhlbrandbrücke- und weiter über die Harburger Berge. Zum Jubiläum erfolgte dann nach ca. 85km noch einmal die Überquerung der Köhlbrandbrücke. Zurück in der Hamburger Innenstadt kam es am Klosterwall zur Fahrerrennung. Die Jedermannen der 100km-Distanz fuhren dann über den Jungfernstieg, Gänsemarkt bis zum Ziel auf der Mönckebergstraße ganze 106km und 780Hm.

Die 155km-Jedermannen mußten sich noch auf die sehr schöne Westschleife begeben, welche mit der 55km-Kurzdistanz identisch ist. Nach 161km erreichten auch diese das Ziel auf der Mönckebergstraße.

Bei bestem Wetter begleiteten viele Zuschauer die Radsportler entlang der Strecken. Die Hamburger City sowie das Umland im Westen und Süden war für einen guten Streckenverlauf bestens abgesperrt. Der Veranstalter, die Behörden, Polizei, Rotes Kreuz und viele freiwillige Helfer sorgten erneut für beste Organisation.

Im Jubiläumsjahr hatten sich vom PSV-Iserlohn 6 Radsportler für die 100km-Mitteldistanz angemeldet: Nils Adolf/23, Kai Markmann/34, Ingmar Klusmann/34, Patrick Kurreck/41, Heinz-Dieter Klusmann/65 und Eduard Schenk/68.



Die Ergebnisse im Einzelnen:

Nils Adolf, Platz AK- Männer: 131/ Zeit 02:52:17/ 36,92km/h;

Kai Markmann, Platz AK-SEN1: 765/ Zeit 03:02:56/ 34,77km/h;

Ingmar Klusmann, Platz AK-SEN1: 335/ Zeit 02:49:44/ 37,47km/h;

Patrick Kurreck, Platz AK-SEN2: 255/ Zeit 02:43:42/ 38,85 km/h;

Heinz-Dieter Klusmann, Platz AK-SEN4: 135/ Zeit 03:04:33/ 34,46 km/h;
Eduard Schenk, Platz AK-SEN4: 48/ Zeit 02:53:37/ 36,63 km/h.

Zum 20jährigen Jubiläum war Eduard Schenk zum 10ten Male dabei und wurde damit Mitglied im Vattenfall-Cyclclub. Im Jubiläumsjahr hat der Cyclclub 4547 Mitglieder. In der Cyclclub-Altersklasse von Schenk erreichten das Ziel 139 Fahrer; dabei belegte Schenk den 10ten Platz.

Im nächsten Jahr wird sich das Unternehmen Vattenfall als Hauptsponsor zurückziehen. Jedoch ist der Veranstalter für die Zukunft jetzt schon optimistisch, neue Sponsoren zu finden. Im Jahr 2016 findet die Veranstaltung am 21. August statt. Die Stadt Hamburg stellt sogar Überlegungen an, sich für die Rad-WM 2018 zu bewerben.

Eduard



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
 - [Aktiv und flexibel](#)
 - [Weihnachtsfeier 2015](#)
 - [Bergischer Hammer](#)
 - [Saisonabschlussfahrt](#)
 - [Bergezeitfahren](#)
 - [Cyclclassics in Hamburg](#)
 - [Neues von der „Krabbelgruppe“](#)
 - [Vom Bodensee bis \(fast\) nach Iserlohn](#)
 - [Zwei PSVer beim Dolomitenmarathon](#)
 - [Seniorenrunde feiert Fritz Pütthoff](#)
 - [Die Hölle von Twente 2015](#)
 - [Sternfahrt nach Soest](#)
 - [JHV der Radsportler](#)
 - [Saisonöffnungstour 2015](#)
 - [Mallorca](#)
 - [RCTF Iserlohn](#)
 - [Fahrt nach Soest](#)
 - [Radsporttraining im Winter](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Neues von der „Krabbelgruppe“

Cafe Indigo, wo ist das denn?



In Lüdinghausen, im schönen Münsterland, nahe der berühmten Wasserburg Vischering.

Um das einmal kennen zu lernen, hatten sich am 13. August 2015 dreizehn PSVer in Barendorf getroffen. Bereits am frühen Vormittag wurde in Richtung Münsterland gestartet. Bei bestem Sommerwetter machte es allen sehr viel Spaß Rennrad zu fahren. Durch einen kleinen Umweg konnte auch noch das Wasserschloss Nordkirchen mit seinen berühmten Gärten besucht werden. Nach ca. 63 km wurde das Cafe Indigo erreicht.



In angenehmer Kaffeewirtschaft wurden kühle oder heiße Getränke, sowie köstliche Speisen zu sich genommen. Gestärkt konnte die Rückfahrt auf einer anderen schönen Strecke gefahren werden.

Zusammenfassend war es nach ca. 132 km und ca. 750 Hm ein sportlicher und unterhaltsamer Tag. Anzumerken bleibt, dass nicht nur die Kilometer zählen, sondern auch die persönliche Leistung jedes Einzelnen und sei er 80 Jahre alt oder jünger; das Durchschnittsalter war in dieser Radsportgruppe über 69 Jahre.



Eduard / 16.08.15

© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- [Aktiv und flexibel](#)
- [Weihnachtsfeier 2015](#)
- [Bergischer Hammer](#)
- [Saisonabschlussfahrt](#)
- [Bergezeitfahren](#)
- [Cyclastics in Hamburg](#)
- [Neues von der](#)
- [„Krabbelgruppe“](#)
- [Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)
- [Iserlohn](#)
- [Zwei PSVer beim](#)
- [Dolomitenmarathon](#)
- [Seniorenrunde feiert Fritz](#)
- [Pütthoff](#)
- [Die Hölle von Twente 2015](#)
- [Sternfahrt nach Soest](#)
- [JHV der Radsportler](#)
- [Saisonöffnungstour 2015](#)
- [Mallorca](#)
- [RCTF Iserlohn](#)
- [Fahrt nach Soest](#)
- [Radsporttraining im Winter](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Vom Bodensee bis (fast) nach Iserlohn



In jedem Jahr unternehmen PSVer individuelle Mehrtagestouren, teils mit dem Rennrad aber auch mit dem Tourenbike. Dabei wird größtenteils in Hotels übernachtet, das Gepäck transportiert man selber. Von einer solchen Tour kommt Kai Markmann gerade zurück.

Als Sommerurlaub hatte sich der PSVer Kai Markmann eine Tour „quer“ durch Deutschland vorgenommen. Die Tour sollte vom Bodensee entlang des Rheins bis in die Heimat nach Iserlohn verlaufen. Am Freitag ging es mit dem Zug nach Radolfzell am Bodensee. In 9 Etappen mit jeweils 60 bis 125 km sollte es gen Norden gehen. Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten (Anschlusszug in Köln verpasst) wurde die Anfahrt gemeistert. Mit dem ca. 8kg schweren Rucksack ging es also los.

Bereits auf der ersten Etappe von Radolfzell nach Waldshut passierte das erste Malheur, Reifenplatzer und Riss im Mantel. Das passierte natürlich mitten im Nirgendwo. Das Unglaubliche: beim Marsch zu Fuß fragte er einen Mitarbeiter eines nahe gelegenen Klärwerks, wo das nächste Radgeschäft sei. Der nette Herr (ein unbenannter Schweizer) erklärte, dass im nächsten Dorf ein Radladen sei. Ob er denn laufen wolle fragte der Helfer, was der Iserlohner aufgrund seiner Radschuhe verneinte. Da gab er ihm einfach seine Autoschlüssel in die Hand und erklärte den Weg. So etwas hatte er auch noch nie erlebt.

Die zweite Etappe führte nach Lörrach an der Schweizer Grenze. Nach einigen Kilometern durch das Land der Eidgenossen, war natürlich ein Besuch am Rheinfall in Schaffhausen ein Pflichttermin.



Die dritte Etappe führte am Kaiserstuhl entlang nach Kenzingen. Im dortigen Sporthotel konnten die müden Beide im Schwimmbad und der Sauna entspannt werden. Mit einem tollen Abendessen mit frischen Pfifferlingen wurde der Abend beendet.

Die nächsten Etappen führten über Rastatt nach Worms. Bei Temperaturen weit über 30 Grad wurde nicht nur der Rucksack gefühlt immer schwerer, auch der permanente Gegenwind machten die Touren schwerer als erwartet.

Zur zweiten Hälfte der Tour warteten die Etappen nach Bingen und Bad Honnef. Mit den Rheinfähren wurde Seitenwechsel entlang des Rheins betrieben, der kühle Wind machten die 35 Grad etwas erträglicher. Unzählige Burgen und Denkmäler säumen den Weg, welche selbstverständlich auf dem Pflichtprogramm des Pedalierers standen. Nach einem Abstecher über den Felsen der Loreley ging es nach Koblenz mit dem Besuch des Deutschen Ecks.

Die Tour sollte in Duisburg enden, von wo der Ruhrradweg nach Iserlohn führt. Leider hatte sich seit zwei Tagen die Schaltung des Rades gegen den Aktiven gestellt, und am Samstag versagte sie leider ganz ihren Dienst, sodass die Tour in Düsseldorf abgebrochen werden musste. Als Fazit standen dennoch 750 km puren Deutschlands und einige unvergessene Erfahrungen zu Buche. In Zukunft sollten es nach Ansicht des Fahrers doch ein paar Höhenmeter mehr sein.





Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclclassics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

29. Maratona dles Dolomites am 5.7.2015



4:20 Uhr. Der Handy-Wecker klingelt. Im Hotel sind schon Geräusche zu hören. Kurze Zeit später treffen sich zahlreiche Radsportler beim Frühstück.

Der Maratona dles Dolomites wartet, Startzeit 6:30 Uhr. Eine Dreiviertelstunde früher beginnt die Abfahrt vom Hotel. Je näher man dem Start kommt, umso mehr Radfahrer strömen aus den Seitenstraßen dem Startplatz entgegen. Für Autos sind die Straßen längst gesperrt. Um 6 Uhr versammeln sich ca. 9.300 Teilnehmer in den verschiedenen Startzonen, die jetzt noch im Schatten liegen. Zum Glück ist es in diesem Jahr so warm wie nie, so dass auf Armlinge und Jacken verzichtet werden kann. Die ersten Sonnenstrahlen sind am Sassongher und an der Sella zu sehen. Langweilig wird die Wartezeit nicht, denn Hubschrauber bringen Offizielle und Prominente und auch das italienische Fernsehen, das das Rennen live überträgt, überfliegt die Wartenden.

Dann endlich der Startschuss, durch Lautsprecher verstärkt wie Kanonendonner. Langsam, sehr langsam setzt sich das Feld in Bewegung. Auf den ersten Kilometern nach Corvara ist man darauf bedacht, nicht mit anderen Fahrern zu kollidieren oder von der Straße gedrängt zu werden. Dann beginnt der Anstieg zum Campolongopass, die Straße verengt sich. Man hat inzwischen seinen Platz gefunden und orientiert sich am Tempo der Umgebung. Nur wenige Fahrer drängen sich durch Lücken oder am äußersten Rand nach vorn. Dann nimmt das Tempo allmählich ab bis zum Stillstand. Panne? Kollision? – Langsam löst sich der Knoten auf und es geht ohne weitere Probleme bis auf den Campolongopass. Die Zeit bis hierher? – Unterirdisch.



Die dortige Verpflegungsstation wird ausgelassen, ein Gel und ein Schluck aus der Flasche reichen. Bei der folgenden Abfahrt ist Vorsicht angebracht wegen der immer noch großen Enge. Dann plötzlich Warnzeichen und der erste Krankenwagen mit Blaulicht, der gerade eine gestürzte Radlerin aufnimmt. Langsames Vorbeifahren und Vorsicht bei der weiteren Abfahrt nach Arraba sind geboten.

Auf der 9 km langen Auffahrt zum Pordoipass entzerrt sich das Teilnehmerfeld, jetzt kann man das eigene Tempo fahren und es macht langsam richtig



Spass. Nach einer zügigen Abfahrt wartet mit der Auffahrt zum Sellajoch der steilste Abschnitt. Die Straße geht in einigen Kehren direkt bis an den Gebirgsstock heran, ein beeindruckendes Erlebnis. Und inzwischen fährt man auf der Westseite der Sella wieder voll im Schatten. Abwechslung bringt eine „Band“, die mit Schlagzeugen und Kuhglocken die Radfahrer anfeuert. Noch Kilometer weiter hört man ihre Rhythmen weit unterhalb im Tal. Kurz vor dem Sellapass öffnet sich der Blick auf Lang- und Plattkofel und zurück auf die schneebedeckte Marmolata. An der Verpflegungsstation auf dem Sellajoch rasten viele Teilnehmer, es ist kaum ein Durchkommen möglich.

Auf der folgenden Abfahrt kann ich es richtig krachen lassen, vor allem im oberen Teil, wo der Straßenbelag neu ist. Jetzt kommt nur noch der leichte Aufstieg zum Grödnerjoch mit der anschließenden Abfahrt nach Corvara. Inzwischen zwickt die am Vortag gezerrte linke Wade so stark, dass ich schon längst entschieden habe, in Corvara nach der „kurzen“ Strecke ins Ziel zu fahren. So kann ich auch die 2 km lange flache Strecke am Sellastock entlang, die den Aufstieg unterbricht, nicht mehr richtig genießen. Nach einer rasanten Abfahrt das Grödnerjoch hinab lasse ich es mir nicht nehmen, einen richtigen Zielsprint anzuziehen, was von vielen Zuschauern mit Applaus honoriert wird.



Ingmar ist schon längst durch Corvara gefahren. Er wählt die mittlere Route, radelt nochmals den Campolongoepass hinauf und nach Arraba hinunter, anschließend durch das Buchensteintal nach Andraz. Am Falzaregopass erwacht sein Ehrgeiz und er überholt auf der 11,8 km langen Steigung rund 400 Mitfahrer, während nur zwei Fahrer schneller als er sind. Nach einer schnellen Abfahrt vom Valparolapass hinab geht es in La Villa die „Mür di Giat“ (Katzenmauer) hinauf, 360m mit bis zu 19 % Steigung und ein Zuschauer magnet. Als Bühnenprofi nutzt Ingmar die Gelegenheit, legt einen tollen Bergsprint hin und schreit seine Freude heraus, was im Publikum große Resonanz erzeugt. Nach weiteren 5 km ist auch er im Ziel nach 106 km und 3130 Höhenmetern.

Bei der Pastaparty in der Eissporthalle treffen wir durch Zufall Jörg Kowalke und Rainer Sülberg vom Iserlohner Triathlon team, die sogar die längste Strecke von 138 km und 4320 Höhenmetern gefahren waren.

Insgesamt war das Rennen hervorragend organisiert, das Wetter war prächtig. Bis auf die ersten 10 km, als die große Enge extreme Aufmerksamkeit verlangte, machte es ungeheuer viel Spaß, in einer atemberaubenden Landschaft mit vielen Gleichgesinnten Rad zu fahren.

Obwohl Ingmar und ich nur wegen des Erlebnisses und ohne den Gedanken an einen Wettkampf mitgefahren sind, freuten wir uns dennoch über unsere Plätze im vorderen Mittelfeld (H-D 51. und Ingmar 117. in der jeweiligen Altersklasse).



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Fritz Pütthoff – 80 Jahre



Im Kreise seiner Seniorenrunde feierte Fritz Pütthoff seinen 80. Geburtstag in Barendorf – nach einer ausgiebigen Rennradtour. Der erfolgreichste Iserlohner Radsportler vergangener Jahrzehnte stellte dabei sein erst vor kurzem erworbenes neues Rennrad vor.

Rennen fährt Fritz heute nicht mehr, das hat er in seiner aktiven Zeit als Rennfahrer zwischen 1952 und 2005 ausgiebig gemacht. Als 16jähriger kam Fritz zum Radsport, zunächst fuhr er für Schwalbe-Westig, später für Union Fröndenberg. Schon ein Jahr nach seinem Vereineintritt in Westig gewann er das damals populäre Hemeraner Radrennen „Rund um die Hermannshöhe“. 1955 war der für einige Tage Mitglied der Nationalmannschaft, ein Jahr später fuhr er sogar um die Qualifikation für die Olympischen Spiele mit. Leider schaffte er den großen Karrieresprung nicht, Angebote als Profi zu fahren lehnte er ab.

Dafür erzielte er im heimischen Raum beachtliche Erfolge, z.B. bei den Sechs- bzw. Fünf-Tage-Rennen an der Giesestraße, aber auch bei Querfeldeinrennen oder auch international z. B. in Österreich, wo er zu den Top-Ten der weltbesten Seniorenfahrer zählte. Vor zehn Jahren mit 70 beendete er seine Wettkampfkariere mit einem 4. Platz bei der Weltradsportwoche in der Steiermark.

Heute lässt es Fritz ruhiger angehen und fährt mit den Senioren dienstags und freitags jeweils 80 – 120 Kilometer – keinesfalls müde und erst recht nicht langsam.





© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Die Hölle von Twente 2015



Früh morgens um 5:45 Uhr trafen sich bei 5 Grad Außentemperatur auch in diesem Jahr 5 PSV-Radler am Heidebad um nach Almelo aufzubrechen. Nach dem Einladen der Räder trafen wir mit unserem Opel-Transporter nach knapp 2 Stunden Fahrzeit am Zielort ein. Hier gab es erst einmal einen wärmenden Kaffee und den Weg in die Umkleide, um sich für die kühle Temperatur von nur 8 Grad ausreichend zu bekleiden. Kurz vor 9 Uhr ging es gemeinsam auf die Strecke. Wegen des zu erwartenden Regens entschieden wir uns für die 100 km -Strecke, um mittags wieder zurück zu sein. Nach den ersten Kilometern war klar, wofür die „Hölle“ im Namen steht. Durch zahlreiche Abzweige und Richtungswechsel konnte man nur kurz vom Rückenwind profitieren und war meistens einer steifen Brise ausgesetzt. Zusätzlich erschwerten einige gepflasterte Abschnitte einen runden Tritt. Wer an eine Flachlandetappe dachte, wurde ebenfalls eines Besseren belehrt. Denn knapp 500 hm standen am Ende auf dem Radcomputer. Die Verpflegung auf der Strecke mit Drive-Through Milky-Way- Stand und gemütlichem Café mit Kaffee und Kuchen war tadellos. Da in diesem Jahr wegen der schlechten Wettervorhersage nur 700 Sportler an den Start gingen und der PSV zu den ersten auf der Strecke gehörte, gab es auf der Strecke nur wenige Gruppen, denen man sich anschließen konnte. Dadurch musste jeder Einzelne häufig im Wind fahren.



Die Hölle von Twente wird uns wegen der landschaftlich schönen Streckenführung und des geringen Verkehrs äußerst positiv in Erinnerung bleiben. Nach gut 3 1/2 Stunden Fahrzeit wurden wir im Ziel vom holländischen Partnerverein herzlich empfangen. Mit Bier und Hamburger gestärkt, einem Lunchpaket für die Rückfahrt und einem Abschlussfoto für die Holländer ging es dann wieder zurück nach Iserlohn.

Ingmar Klusmann

© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

20 PSVer fahren nach Soest



Da staunten die Iserlohner Radsportler nicht schlecht, als sich zur Sternfahrt zur RTF nach Soest mehr als 20 PSVer einschließlich Gastfahrer am vereinbarten Treffpunkt in Fröndenberg einfanden. Zügig ging es mit viel Rückenwind über den Haarstrang nach Büderich und um Werl herum nach Soest. Peter und Gaby hatten eine flache und ruhige Strecke ausgearbeitet, auf der man flott vorankam.

Von einem zweiten Frühstück beim ausrichtenden Verein Hansa Soest gestärkt, trat man dann in kleinen Gruppen die Heimreise an. Dazu bevorzugten die meisten Teilnehmer wiederum eine kurze Strecke, sodass die ersten trotz des Gegenwindes bereits wieder 4 Stunden nach der Abfahrt zu Hause eintrafen.

Eine rundum gelungene gemeinsame Ausfahrt fand dann am frühen Nachmittag ihr Ende

PS: Die RTF des Soester Radsportclubs war mit mehr als 450 Teilnehmern recht gut besucht.





RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Jahreshauptversammlung der Radsport-Abteilung

Umbruch im Vorstand der Radsportler

Während viele Vereine darunter leiden, dass die meisten Mitglieder kaum Interesse am Vereinsleben haben und sich dies auch an minimalen Teilnehmerzahlen bei Jahreshauptversammlungen zeigt, so ist die Radsportabteilung in dieser Beziehung gut aufgestellt. Bei einer Teilnehmerzahl von 39 kam ungefähr jedes zweite Mitglied zur Jahreshauptversammlung. Das mag sicherlich auch an wichtigen und zukunftsweisenden Veränderungen und Beschlüssen gelegen haben.



Bedingt durch das Ausscheiden einiger Vorstandsmitglieder mussten weite Teile der Vorstandsarbeit neu organisiert werden. So wird der zurückgetretene erste Vorsitzende Erich Bönisch zunächst nicht ersetzt, seine Funktion in der Doppelspitze übernimmt Barbara Schyma mit. Erich Bönisch hat der Abteilung 6 Jahre lang erfolgreich geleitet und war in dieser Zeit umsichtiger und verbindlicher Ansprechpartner.

Großen Respekt hatte die Versammlung von der langen aufopferungsvollen Arbeit von Gaby und Peter Rentel, die sämtliche Sportveranstaltungen der letzten Jahre organisiert haben, jetzt jedoch leider aus gesundheitlichen Gründen die RTF und RCTF nicht mehr vorbereiten können. Ein Gremium aus 6 Personen soll sich als Organisationsteam um diese Veranstaltungen kümmern. Barbara Schyma wird mit Christine Wiesenberg, Udo Appelt, Jens Schirmer, Michael Göllner, Peter Brenken und Rainer Bendik die Vorbereitung der großen PSV-Veranstaltungen übernehmen.





Für den zurückgetretenen Materialwart Udo Anders wurde Conni Bahlmann gewählt. Die Aufgaben des Pressewarts Patrick Kurreck wird Ernst Roll, der sich bereits um die Homepage kümmert, zunächst mitübernehmen. Keine Veränderungen gab es beim Kassenwart (weiterhin Dieter Strixner). Ihm wurde, wie bereits in den letzten Jahren, eine vorbildliche Kassenführung attestiert.

Barbara Schyma bedankte sich bei allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für deren langjähriges und zuverlässiges Engagement.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Saisonöffnungstour 2015

20 Teilnehmer bei der traditionellen Ausfahrt



War „Niklas“ schuld oder die morgendliche Kälte, dass nur 20 PSVer sich am Karfreitagmorgen zur gemeinschaftlichen ersten Ausfahrt am Heidebad trafen? Nachdem das Sturmtief dieses Namens fast eine Woche Rennradfahren schier unmöglich gemacht hatte und sich das Wetter erst kurz vorher auf fahrradfreundlichere Bedingungen umstellte, trafen sich die 20 Unentwegten, um gemeinsam die Radfahrtsaison 2015 zu beginnen.

SchießSPORT

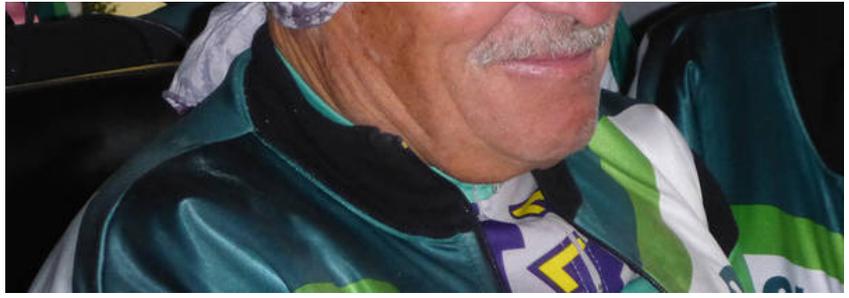


Peter Pütthoff hatte eine Fahrt zur Möhnetalsperre vorbereitet und war froh, dass die Sonne die Teilnehmer begrüßte und die eher bescheidenen Bedingungen der letzten Tage vergessen ließ. So ging es über Sümmern, Fröndenberg, Wickede und Neheim bis zur Mauer der Möhnetalsperre, wo bereits im Café Lago ein frischer Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmer warteten. Nach einer gemütlichen Pause fuhr man dann möhneabwärts auf fast derselben Strecke wieder zurück. Auf dem Rückweg waren die Temperaturen etwas gestiegen und der eine oder andere dachte vielleicht schon daran, seine Wintersachen gegen etwas leichtere Kleidung einzutauschen.



Beim abschließenden Essen im Vereinslokal „Heidebad“ ließ man die Tour Revue passieren und plante schon die eine oder andere Aktivität für die kommende Saison – hoffentlich ohne Winterkleidung.





© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der RadSportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[RadSporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Trainingslager Mallorca



Wie in den vergangenen Jahren nutze eine Gruppe von 13 PSVern zusammen mit zwei Gastfahrern die Mittelmeerinsel Mallorca für ihre Saisonvorbereitungen. Vom 08. – 22. März waren sie wieder am nördlichen Ende in Alcudia eingekehrt, von wo es zu den verschiedenen Touren ging.





Besonders erfreulich waren die zahlreichen Straßenüberarbeitungen. So war die ein oder andere letztjährige Buckelpiste nun erneuert und lud zum gemütlichen Dahingleiten ein. Ebenfalls erneuert wurde Straße zum Cap Formantor, weshalb die Nordspitze Mallorcas in diesem Jahr endlich wieder angefahren werden konnte, ohne gleich das Gefühl zu haben für Paris-Roubaix zu trainieren.



Dabei war auch das Wetter mit Temperaturen um 16 Grad den PSVern weitestgehend wohl gesonnen. Unser Dank gilt Gaby und Peter für die Organisation der Reise. Schade war nur, dass eine Erkältung vor Ort beide erwischte und sie ein paar Tage nicht mit uns zusammen ausfahren konnten.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

553 Teilnehmer bei unserer diesjährigen RCTF

Die Radsportabteilung des PSV Iserlohn bedankt sich bei allen Teilnehmern am letzten Lauf der Winterbike-Trophy in Iserlohn.



Auch beim 9. Lauf der Serie kamen mehr als 500 Radsportler nach Kalthof. Das ist durchaus als Erfolg zu werten, war doch die Wetterprognose für den Sonntag äußerst schlecht. Fröhlich morgens regnete es noch, aber pünktlich zum Start hörte der Regen auf und hin und wieder war dann später sogar die Sonne zu sehen.

Das hieß jedoch nicht, dass die Teilnehmer trocken zurück nach Kalthof kamen. Wenn das Wasser auch nicht von oben kam, so war auf Straßen und Wegen noch genügend Feuchtigkeit. Außerdem waren einige Geländepassagen sehr aufgeweicht, was den Radsportlern alles abverlangte. Daher nutzte mancher Teilnehmer dort, wo es möglich war, die asphaltierte Variante.



Als störend erwies sich der starke Westwind, besonders auf dem Rückweg nach Kalthof. Trotzdem beließ es die Mehrzahl der Radler nicht bei der kleinen Runde von 32 Kilometern, sondern absolvierte noch eine kleine oder große Zusatzschleife und kam so auf 56 bzw. 68 Kilometer.

Im Ziel erwartete sie der Bezirksfachwart Norbert Schnitzmeier mit Auszeichnungen. Alle Teilnehmer, die mindestens 5 der angebotenen 9 Touren gefahren waren, bekamen eine Tasse. Wer an 7 oder mehr Veranstaltungen teilgenommen hatte, erhielt dafür zusätzlich ein

Fahrradschloss. Das betraf die Mehrzahl der Teilnehmer und zeigt die breite Akzeptanz der gesamten Serie.



Nicht nur vom Verband gab es Auszeichnungen, auch der PSV überreichte Pokale und Sachpreise. Den Pokal für die zahlenmäßig größte Teilnehmergruppe erhielten die Radsportfreunde aus Werne. Unsere heimische Bundestagabgeordnete Christel Voßbeck-Kayser beglückwünschte die jüngsten Teilnehmer (7 Jahre), nachdem sie selbst schon mit dem Mountainbike auf der Strecke unterwegs gewesen war.

Insgesamt kann die Radsport-Abteilung mit der Ausrichtung sehr zufrieden sein. Gaby und Peter Rentel hatten alles wie immer hervorragend vorbereitet und die zahlreichen Helfer sorgten dafür, dass Ausschilderung, Anmeldung, Streckenkontrolle und Verpflegung der Gäste gut klappten. Insgesamt engagierten sich wieder einmal mehr als 30 Helfer. Vor allem bei der Verpflegung von mehr als 500 Menschen wurde viel Einsatz gezeigt. Große Mengen Kartoffel- und Nudelsalat sorgten zusammen mit zahlreichen Kuchen und manchem anderen für das leibliche Wohl aller in Kalthof.





Weitere Informationen und Bilder gibt es bei [Bikecomnet](#) und natürlich in unserer [Bildergalerie](#). Michael hat außerdem noch viele [Bilder](#) aus Kalthof und von der Strecke ins Netz gestellt.





Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

[Aktiv und flexibel](#)

[Weihnachtsfeier 2015](#)

[Bergischer Hammer](#)

[Saisonabschlussfahrt](#)

[Bergezeitfahren](#)

[Cyclastics in Hamburg](#)

[Neues von der](#)

[„Krabbelgruppe“](#)

[Vom Bodensee bis \(fast\) nach](#)

[Iserlohn](#)

[Zwei PSVer beim](#)

[Dolomitenmarathon](#)

[Seniorenrunde feiert Fritz](#)

[Pütthoff](#)

[Die Hölle von Twente 2015](#)

[Sternfahrt nach Soest](#)

[JHV der Radsportler](#)

[Saisonöffnungstour 2015](#)

[Mallorca](#)

[RCTF Iserlohn](#)

[Fahrt nach Soest](#)

[Radsporttraining im Winter](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Stadtführung Soest



In diesem Jahr hatte sich der Vorstand der Radsport-Abteilung etwas Besonderes ausgedacht. Statt der traditionellen Winterwanderung stand eine Busfahrt nach Soest mit Stadtbesichtigung auf dem Programm.

Soest ist für die PSV-Radsportler ein beliebtes Ziel. So ist die Seniorengruppe im vergangenen Jahr 10mal oder mehr mit dem Rennrad nach Soest und zurück gefahren. Dabei hatte man natürlich kaum Zeit sich die Stadt anzusehen, sondern kehrte immer im Café am Markt ein, bevor man gestärkt und ausgeruht den Rückweg antrat. Daher kennen die meisten Radsportler den Marktplatz und besagtes Café, aber nicht viel mehr. Und dabei hat Soest doch viel zu bieten ...

Unter kundiger Leitung eines Stadtführers wurden daher nicht nur Kirchen wie St. Maria zur Wiese mit dem berühmten „Westfälischen Abendmahl“ oder der Dom mit seinem Kreuzgang besichtigt, sondern man lernte auch die Stadtbefestigung, herrschaftliche Häuser der „Weser-Renaissance“, die typischen Fachwerkhäuser und vieles andere kennen.



Mittags fand dann für die 40 Teilnehmer ein deftiges Grünkohlessen im Gasthof „Im Osterkamp“ statt. In gemütlicher Runde konnte man sich über das gerade Gesehene unterhalten oder auch die nächsten Routen planen. Mit Sicherheit führt auch die eine oder andere Tour nach Soest, aber von jetzt an nicht nur zum Marktplatz.

© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
 - [Aktiv und flexibel](#)
 - [Weihnachtsfeier 2015](#)
 - [Bergischer Hammer](#)
 - [Saisonabschlussfahrt](#)
 - [Bergzeitfahren](#)
 - [Cyclastics in Hamburg](#)
 - [Neues von der](#)
 - [„Krabbelgruppe“](#)
 - [Vom Bodensee bis \(fast\) nach Iserlohn](#)
 - [Zwei PSVer beim Dolomitenmarathon](#)
 - [Seniorenrunde feiert Fritz Pütthoff](#)
 - [Die Hölle von Twente 2015](#)
 - [Sternfahrt nach Soest](#)
 - [JHV der Radsportler](#)
 - [Saisoneneröffnungstour 2015](#)
 - [Mallorca](#)
 - [RCTF Iserlohn](#)
 - [Fahrt nach Soest](#)
 - [Radsporttraining im Winter](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Radsporttraining bei jedem Wetter und auch im Winter

Ende Oktober hat die PSV- Radsportabteilung wieder das Trainingsangebot von draußen nach drinnen verlegt. Bis ca. Ende März treffen sich montags 17:30 - 18.30 interessierte Radsportler, um gemeinsam unter Anleitung eines Trainers, für eine Stunde aktiv auf Standrädern zu trainieren.

Die mit großem Einsatz und Energie bei Außenfahrten aufgebaute "Sommerkondition" in die Sporthalle mit herüber zu nehmen, ist der Grundgedanke. Ausdauer und Kondition zu wahren und möglichst zu verbessern ist für die meisten Teilnehmer das Ziel.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass wir unser sportliches Niveau so leichter halten konnten und häufig schon auf guter Basis in Iserlohn und Umgebung, sowie zum Vorbereitungstreff auf Mallorca an den Frühjahrsstart gehen konnten.

Der Vorstand PSV-Radsportabteilung unterstützt wieder unseren Einsatz. Pro Teilnehmer und Teilnahmetag bleibt somit nur noch ein Eigenanteil übrig, der von jedem Teilnehmer an der Abendkasse entrichtet werden kann.



Die spinnen, die PSVer – unsere Radler beim Indoor-Training

Treffpunkt: Sportstudio GO Sports, Raiffeisenstr. 16, 58638 Iserlohn (hinter Autozubehör Fischer) www.gosports-fitnessds.com
Ansprechpartner Ana und Oliver, 02371 36164
Trainingsleitung für uns PSV-Aktive, Miguell.
Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden.

Allgemeine Information: Mitzubringen sind:

- 1 Handtuch (wird über Fahrradlenker- Standrad gelegt um eigenen Schweiß aufzufangen)
2. Handtuch unter das Rad legen, T-Shirt, Radlerhose, Klickschuh SPD (auch andere Systeme mit Absprache möglich), Trinkflasche,

Funktionsabläufe:

Der Trainer gibt jeweilige Abläufe vor, Musikbeschallung soll Tretrhythmus unterstützen, Standräder ohne Freilauf, Einstellung der Trittstärke erfolgt durch Teilnehmer nach eigenen Vorstellungen mittels Widerstands-Drehknopf, Sofortbremse vorhanden, Lenker- und Sitzhöhe lässt sich einstellen.

Ich wünsche uns gemeinsam viel Spaß und Erfolg

Hans-Jürgen